

XLAM - Lehr-Assistenz MET

XLAM - Teaching-Assistance MET

| Allgemeine Informationen | |
|--|---|
| Modulkürzel oder Nummer | XLAM |
| Eindeutige Bezeichnung | LehrAssistM-01-MA-M |
| Modulverantwortlich(e) | Prof. Dr. Wree, Christoph (christoph.wree@haw-kiel.de) |
| Lehrperson(en) | Prof. Dr. Jacobsen, Harald (harald.jacobsen@haw-kiel.de) Prof. Dr. Lebert, Klaus (klaus.lebert@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schümann, Ulf (ulf.schuemann@haw-kiel.de) Prof. Dr. Wree, Christoph (christoph.wree@haw-kiel.de) |
| Wird angeboten zum | Wintersemester 2025/26 |
| Moduldauer | 1 Fachsemester |
| Angebotsfrequenz | Regelmäßig |
| Angebotsturnus | In der Regel jedes Semester |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Empfohlen für internationale Studierende | Nein |
| Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL) | Nein |

| Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung) |
|---|
| Studiengang: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2017, V3) Vertiefungsrichtung: Kommunikationstechnik und Embedded Systems Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3 |
| Studiengang: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2017, V3) Vertiefungsrichtung: Elektrische Energietechnik Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3 |
| Studiengang: M.Eng. - MET - Elektrische Technologien (PO 2017, V3) Vertiefungsrichtung: Mechatronik Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 1, 2, 3 |

| Kompetenzen / Lernergebnisse |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| Die Studierenden können Labor- und Übungsgruppen anleiten, Stoff vermitteln und Wissen überprüfen. Sie können Lernstrategien und -techniken erläutern. |
| Sie können die Lerngruppe ansprechen, anleiten und ihr weiterhelfen. Sie können Zusammenhänge zur Vertiefung der Labor- und Übungsinhalte aufbereiten. Sie können das Wissen der Teilnehmenden überprüfen. Sie sind in der Lage Zusammenhänge zur Vertiefung der Laborinhalte aufzubereiten und die Kommunikationsfähigkeit der Gruppe zu fördern. Sie können Verbesserungspotential von Laborskripten und Laboraufbauten erkennen und ausarbeiten. Sie sind in der Lage Laboraufbauten (Hardware und Software) vorzubereiten und zu installieren. |

Die Studierenden können kleine Gruppen zum selbständigen Lernen und Arbeiten anleiten und deren Kommunikationsfähigkeit fördern.

Sie kennen die didaktische Basiskompetenzen und ihre Rolle als Lehrende. Sie können die Wichtigkeit der Erreichbarkeit für die Teilnehmer*innen der Labore verstehen. Sie sind in der Lage mit schwierigen Situationen umzugehen und angebrachte Lösungswege zu finden.

Angaben zum Inhalt

| | |
|--------------------|---|
| Lehrinhalte | Labor- und übungsspezifische Inhalte sollen praxisnah den Studierenden der Bachelorstudiengänge vermittelt werden. Der Kenntnisstand der Gruppen soll hinterfragt und beurteilt werden. Protokolle und Übungsarbeiten/Hausarbeiten sollen bewertet und korrigiert werden. Dabei sollen Erfahrungen und Kompetenzen aus einigen der folgenden Bereiche gesammelt werden: didaktische Basiskompetenzen, Rollenbewusstsein, Umgang mit der Laborgruppe, Lernstrategien und -techniken erkennen und darauf eingehen, Anleitung / Ansprache der Laborgruppe, Stoffvermittlung, Wissensüberprüfung, Zusammenhänge zur Vertiefung der Laborinhalte aufbereiten, Kommunikationsfähigkeit der Laborgruppe fördern, Planung der Labore, Korrektur und Feedback zu den Laborberichten, Umgang mit schwierigen Situationen und Findung von Lösungswegen, Verbesserung bei den Laborskripten, Unterstützung bei der Installation und Ausführung von Programmen, Unterstützung der Lehrperson bei der Gesamtveranstaltung, Kommunikation zwischen den Lehrenden des gesamten Moduls |
| Literatur | jeweils dem Modul zugeordnet |

Lehrformen der Lehrveranstaltungen

| Lehrform | SWS |
|----------|-----|
| Labor | 0 |

Arbeitsaufwand

| | |
|------------------------|----------------------|
| Anzahl der SWS | 0 SWS |
| Leistungspunkte | 5,00 Leistungspunkte |
| Präsenzzeit | 0 Stunden |
| Selbststudium | 150 Stunden |

Modulprüfungsleistung

| | |
|--|--|
| Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO | Keine |
| XLAM - Laborprüfung | Prüfungsform: Laborprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Die Studierenden treffen sich regelmäßig mit der Lehrperson, um die Kompetenzen und gesammelten Erfahrungen zu besprechen (siehe Lehrinhalt). Am Ende der Laborbetreuung werden die Kompetenzen bewertet. |